

Apparativ und präparativ

Die Kombination macht's

Trockene Haut, Pölsterchen an den Problemzonen und ein vermindertes Wohlbefinden sind typische »Symptome«, mit denen die Kundinnen in den kalten, lichtarmen Wintermonaten ins Institut kommen. Für sie hat Marion Weiss ein »Fitneß-Paket« geschnürt.

Fit für den Winter

Selbst in den Wintermonaten sollten wir uns bei unseren Kunden nicht nur vorrangig auf deren Gesicht konzentrieren, sondern ihnen optimale Behandlungen von Kopf bis Fuß plus Fitneßtips und Ernährungsberatung anbieten – am besten alles zusammen unter dem Motto: Fit für den Winter.

Rund 5 Millionen Frauen klagen über zu trockene Haut, ein Problem, das vor allem im Winter verstärkt

auftritt. Schuld ist, wie allgemein bekannt, nicht nur der Alterungsprozeß. Auch etliche unserer Lebensbedingungen, wie zum Beispiel Umwelteinflüsse und -belastungen, Streß und Hektik und, wie neueste Untersuchungen ergeben haben, sogar permanente Lärmbelastigungen lassen die Hautfeuchtigkeit schneller verdunsten.

Sinkt der Feuchtigkeitsgehalt nur um 10 Prozent, so wirkt die Haut schup-

pig und rau, spannt, juckt und rötet sich. Eine ausgetrocknete »Winterhaut« bringt außerdem weitere Risiken mit sich: Es können Keime und Bakterien in die feinen Risse eindringen und juckende Ekzeme verursachen.

Häufiges Eincremen mit leichten Feuchtigkeitsfluids bringt da keine effektive Hilfe. Jetzt braucht die Haut reichhaltige Cremes und auch entsprechende Behandlungsmethoden. Die Kosmetikprodukte werden immer spezieller. Raffinierte Kombinationen neuer Wirk- und Inhaltsstoffe sorgen ständig für Innovationen und Verbesserungen in Sachen Hautpflege.

Aus dem umfangreichen Angebot werden Sie sicher das Richtige für Ihre Kundinnen finden.

Weg mit dem Weihnachtsspeck

Auch die Körperbehandlungen sollten in den Wintermonaten nicht zu kurz kommen. Denn einmal angesetzter Winterspeck ist nicht so leicht wieder wegzuschaffen.

Hier bieten sich natürlich insbesondere apparative Behandlungen an, aber denken Sie daran: Die Kombination macht's. Eine Ernährungsberatung samt Fitneß-Tips kann daher das apparative »Training« sinnvoll ergänzen.

Jetzt sollte man die Kunden auch durch spezielle Wellness-Behandlungen Power und Energie tanken lassen, damit sie die kalten, lichtarmen Wintermonate gut überstehen. Wir bieten unseren Kundinnen außer High-Tech-Geräte-Behandlungen unter anderem auch die entsprechenden Produkte, die Vitaminberatung, und eine Stoffwechsel-Be-

Apparative Kosmetik

handlung an. Auch basische Salze setzen wir sehr erfolgreich ein.

Basische Salze neutralisieren Säuren und regen die Haut an, Säuren und Schlacken auszuscheiden – das wiederum bewirkt eine Verbesserung des Hautbildes und des Wohlbefindens.

Außerdem sind basische Salze besonders erfolgreich bei Cellulite einzusetzen.

Im Institut können Arm- oder Fußbäder, Wickel oder Massagen angeboten werden. Für Vollbäder sollte man den Kunden die basischen Salze als Heimpflege verkaufen.

Als Abrundung der Schlackenlösungen kann man noch Kräutertees anbieten.

Zur Stärkung des Immunsystems haben sich außerdem die Vitamine C, E und Enzyme als Nahrungsergänzung besonders günstig erwiesen. Bei besonders anfälligen oder hautgeschädigten Kunden setzen wir seit einiger Zeit das immunsystemstärkende Nahrungsergänzungsmittel Colostral ein.

Wir haben bei der Anwendung dieses Naturproduktes interessante schnelle Verbesserungen von allgemeinem Wohlbefinden, von Hautproblemen und von Anfälligkeiten für die typischen Winter-Malaise beobachten können.

Auch haben wir mit der Dreiphasen-Stoffwechsel-Therapie (EPD), die seit 25 Jahren in der Schweiz sehr erfolgreich angewandt wird, sehr gute Erfahrungen in Verbindung mit der apparativen Kosmetik gemacht. Die EPD-Therapie (EPD = Ernährungs Programm Dreiphasen, näm-

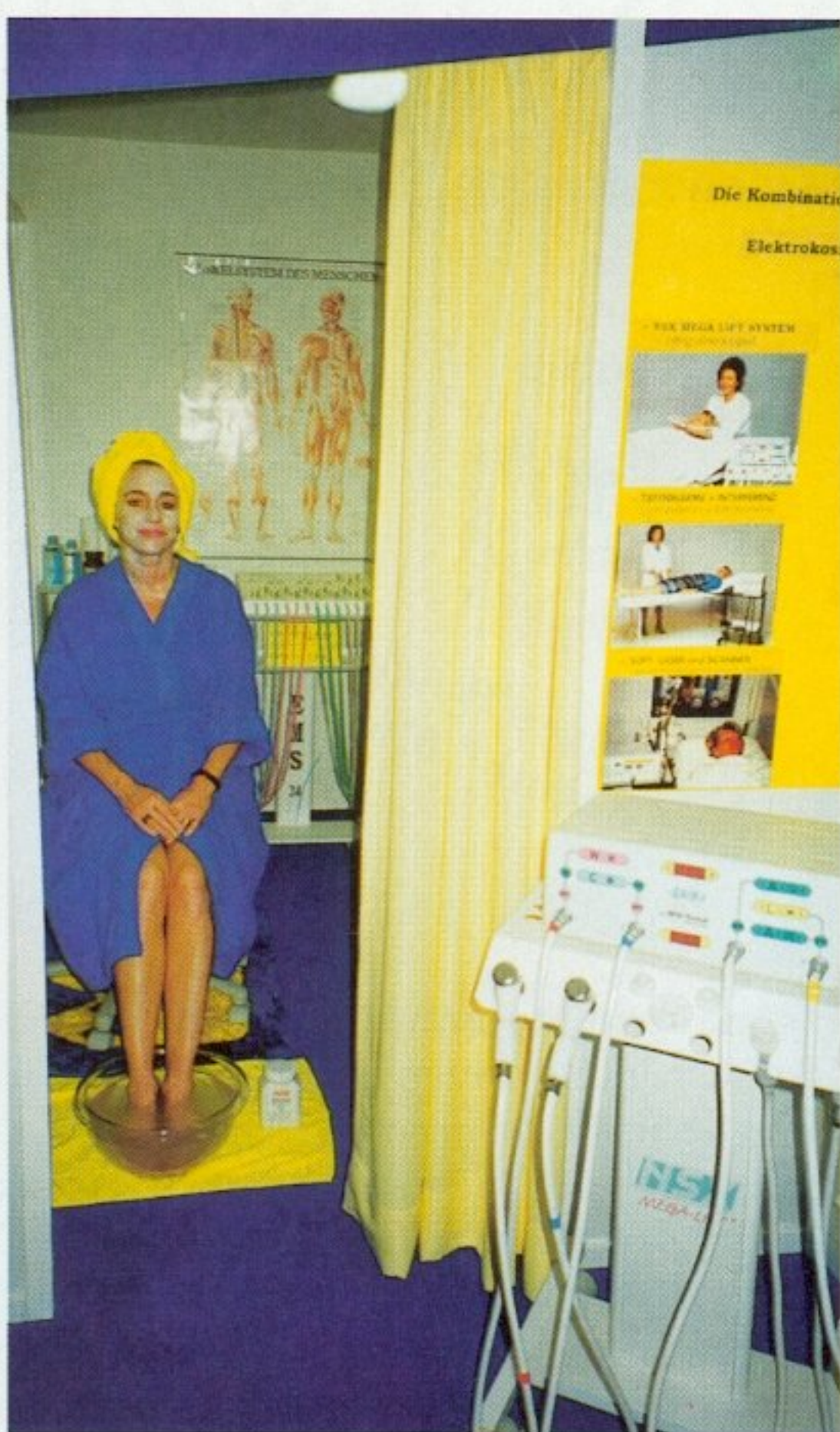


Foto: MW-Vertrieb

Die Kombination macht's. Ein basisches Fußbad, Gesichtspackung, apparative Anwendungen etc. – ein Rundum-Programm

lich Motivieren, Reduzieren, Stabilisieren) ist unkompliziert und kann in jedem Institut durchgeführt werden. In Kombination mit Tiefenwärme-Anwendungen oder Reizstrombehandlungen kann man erfolgreich Übergewicht, Cellulite und Problemzonen behandeln. Ich wünsche Ihnen, liebe Kolleginnen, daß Sie Ihre Kunden erfolgreich durch die Weihnachtszeit bringen.

Kf
Marion Weiss

MARION WEISS

Marion Weiss, Gründerin des Verbandes der Elektrokosmetologen International (VDEI), arbeitet seit 1978 als Fachkosmetikerin im eigenen Institut. Darüber hinaus führt sie einen Gerätevertrieb, ein Schulungszentrum und ist Profi in Sachen Studioeinrichtungen.

